



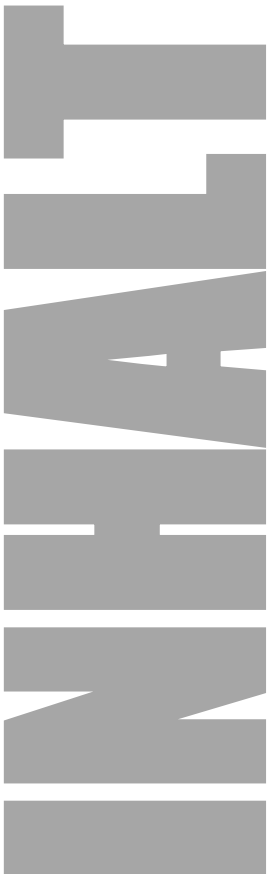
Fonds cantonal formation professionnelle
Kantonaler Berufsbildungsfonds

GESCHÄFTS- BERICHT

2023

KBBF-FCFP

1.	Verwendete Abkürzungen	4
2.	Vorwort des Präsidenten	5
3.	Einige Eckdaten zum KBBF	6
4.	Tätigkeiten des Fonds 2023	7-8
5.	Jahresrechnung 2023	9-12
6.	Budget 2024	13-15
7.	Statistiken	16-18
8.	Schlussgedanken	19-20
9.	Bericht der Revisionsstelle	21
10.	Sekretariat	22



1. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

FAK	<i>Familienausgleichskasse</i>
CAFIB	<i>Familienzulagenkasse des Baugewerbes</i>
ÜK 1	<i>Überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen</i>
ÜK 2	<i>Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder der Berufsfachschulen</i>
ÜK 3	<i>Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)</i>
SBBK	<i>Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz</i>
CIVAF	<i>Familienzulagenkasse</i>
BFS	<i>Berufsfachschule</i>
EPIC	<i>Interkantonale Berufsfachschule für Chemie</i>
KBBF	<i>Kantonaler Berufsbildungsfonds</i>
FFPC	<i>Stiftung zugunsten der Berufsbildung (Fondation en faveur de la formation professionnelle et continue)</i>
FINCIE	<i>Plattform zur Rückerstattung der ÜK-Kosten an die Leistungserbringer</i>
OCAI	<i>Kantonale IV-Stelle</i>
QV	<i>Qualifikationsverfahren</i>
SBFI	<i>Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation</i>
DB	<i>Dienststelle für Berufsbildung</i>
DIHA	<i>Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit</i>

2. VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Was wichtig ist, ist selten dringend, und was dringend ist, ist selten wichtig»

Dwight D. Eisenhower

Die genaue Wirtschaftsentwicklung lässt sich nur schwer vorhersagen. Letztes Jahr erwähnte ich an gleicher Stelle die Schwierigkeiten, denen sich der Fonds angesichts der sich seit einigen Jahren wiederholenden Defizite stellen müssen. Ausnahmsweise weist die Jahresrechnung 2023 ein positives Ergebnis auf. Worauf lässt sich dies zurückführen?

Zunächst auf den Anstieg der bei den Familienausgleichskassen gemeldeten Lohnsumme, die unserem Fonds automatisch mehr Mittel zuführt. Zweitens fiel der Anstieg der Entschädigungen, die zur Finanzierung der überbetrieblichen Kurse ausgezahlt werden – sie allein machen rund 90 % der Ausgaben des KBBF aus – im Vergleich zu 2022 moderat aus. Dieses Jahr ist somit ein ganz besonderes, denn zum ersten Mal seit vier Jahren wurden wieder schwarze Zahlen geschrieben.

Handelt es sich dabei um eine starke Trendwende hin zur Normalität? Das bleibt abzuwarten. An der Ausbildungsfront zeigt sich erfahrungsgemäss, dass die Anzahl der Tage der überbetrieblichen Kurse steigt, wenn das SEFRI eine neue Bildungsverordnung genehmigt. Diese Tendenz ist quasi systematisch und wirkt sich nachteilig auf die Ausgaben des KBBF aus, ohne dass dieser etwas zu melden hätte. Andererseits verzeichnen fast alle Wirtschaftszweige einen akuten Mangel an gut ausgebildeten Arbeitskräften. Der Fachkräftemangel wird mit der Pensionierung der Babyboomer in den nächsten Jahren noch verschärft.

Es ist klug, rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen. Deshalb war es wichtig, die im Frühjahr im Grossen Rat behandelte Motion zu unterstützen, die eine Überprüfung der gesetzlichen Bestimmungen vorsieht, welche das gute Funktionieren des KBBF – eines für die Wirtschaft unverzichtbaren Instruments – gewährleisten. Die Volksvertreter haben die Motion einstimmig angenommen und ich möchte ihnen an dieser Stelle für ihren Einsatz zugunsten der Grundbildung danken. Der Ball liegt nun beim Staatsrat, der das Gesetz anpassen wird.

Die Wirtschaft ist ein lebender Organismus, dessen Entwicklung schwer vorherzusagen ist. Deshalb müssen wir auf etwaige Stimmungsschwankungen vorbereitet sein, um schwierige Zeiten besser zu meistern.

Abschliessend möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltungskommission für ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Vertrauen danken. Ebenso gilt mein Dank dem Bureau des Métiers, Laure Moos sowie unserem Geschäftsführer Gabriel Décaillet für ihren Einsatz im Dienste der Ausbildungsbetriebe.

Stève Delasoie
Präsident desKBBF



3. EINIGE ECKDATEN ZUM KANTONALEN BERUFSBILDUNGSFONDS

Auch wenn das Thema Jahr für Jahr wieder aufgegriffen wird und der Fonds mittlerweile im ganzen Kanton bekannt ist, möchten wir kurz daran erinnern, was seinen Kern ausmacht:

- ein Gesetz (Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 17. Juni 2005, vom Grossen Rat im Dezember 2012 erneuert);
- ein Vollzugsreglement (Vollzugsreglement zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 3. Mai 2006, vom Staatsrat am 18. Dezember 2013 geändert, per 1. Januar 2013 rückwirkend in Kraft getreten);
- eine Verwaltungskommission mit neun Mitgliedern;
- eine Revisionsstelle;
- ein Verwalter, eine Mitarbeiterin, ein Übersetzungsteam und ein Buchhalter;
- ein Budget von etwas über 10 Millionen Franken zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe des Kantons;
- bedeutende finanzielle Unterstützung der Berufs- und Ausbildungsmesse und weiterer Aktionen zur Förderung der Berufslehre;
- seit 2006 Verwaltung durch das Bureau des Métiers;
- das Abrechnungssystem Winbiz;
- eine Plattform für die ÜK-Anbieter;
- eine Plattform für die Ausbildungsbetriebe;
- mehrere Reglemente für die Übernahme der Leistungskosten.

4. TÄTIGKEITEN DES FONDS 2023

4.1 Kommission

4.1.1 Zusammensetzung

Die Mitglieder der Kommission und der Revisionsstelle werden vom Staatsrat ernannt. Gemäss Art. 9 des Vollzugsreglements zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds wird die Kommission jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

Verwaltungskommission

Ende 2023 bestand die Verwaltungskommission aus folgenden Mitgliedern: Stève Delasoie, Präsident, Paul Briggeler, Vizepräsident, Eliane Ruffiner, Philomène Zufferey, Pierre-Yves Felley, Patrice Cordonier, Vertreter der Berufsverbände.

Francine Zufferey-Molina, Vertreterin der anderen Organisationen der Berufswelt, Tanja Fux und Alain Zumofen, Vertreter des Kantons.

Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 des Vollzugsreglements werden die Revisionsaufgaben von einem Vertreter des kantonalen Finanzinspektorats und einem Vertreter der Berufsverbände gemeinsam wahrgenommen.

Seit 2008 ist gemäss Staatsratsentscheid das Unternehmen PHR Fiduciaire SA aus Fully als Vertreter des Schweizerischen Treuhänderverbands – Sektion Wallis mit der Kontrolle betraut. Das kantonale Finanzinspektorat behält sich allerdings das Recht vor, entsprechend den kantonalen Weisungen zu intervenieren.

4.1.2 Sitzungen

Im Jahr 2023 traf sich die Kommission zu insgesamt vier Sitzungen.

Der Kommissionspräsident hat zudem an einigen Treffen mit dem Mandatsträger, dem Verwalter, den Sonderkommissionen und den Verantwortlichen der Berufsverbände teilgenommen.

Auch der Verwalter wohnte verschiedenen Sitzungen bei, unter anderem mit dem SBFI, den Vertretern der Branchenfonds, der kantonalen Fonds, der Berufsverbände sowie der Dienststelle für Berufsbildung oder anderen staatlichen oder privaten Instanzen.

In seiner Funktion als Sekretär des Verbands der kantonalen Berufsbildungsfonds konnte er sein kantonsübergreifendes Netzwerk weiter ausbauen, wovon indirekt auch der KBBF profitierte.

4.1.3 Leistungen des Fonds

Das Leistungsportfolio des KBBF wird durch Art. 4 des Gesetzes und Art. 20 des Reglements definiert. Die Leistungen werden aber je nach verfügbaren Mitteln von der Verwaltungskommission detailliert festgelegt. Die Art der Finanzierung für 2023 entspricht jener der letzten Jahre:

- a) Der vergütete Betrag beschränkt sich auf den Tarif Tag/Lernender, der vom betroffenen Berufsverband effektiv in Rechnung gestellt wird und beläuft sich maximal auf die Kosten, die in der Tabelle der SBBK, nach Abzug der kantonalen Subventionen und unter Berücksichtigung der laufenden Anpassungen, eingetragen sind (Tabelle auf der Website des Fonds verfügbar);
- b) Nicht vom Fonds übernommen werden Kosten für Material, Kursunterlagen, Mahlzeiten, Sekretariatsarbeiten oder die MwSt.;
- c) Berücksichtigt werden nur Kurstage von obligatorischen überbetrieblichen Kursen (gemäss Bundesverordnungen);

- d) Es wird ein Teil der Kosten für Reise- und Übernachtungsspesen übernommen;
- e) Übernahme der Transportkosten der Orientierungsschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse, verteilt auf zwei Jahre;
- f) Übernahme der Transportkosten der Primarschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse um die *explore-it*-Workshops zu besuchen, verteilt auf zwei Jahre;
- g) Finanzierungshilfe bei der Ausstattung der Lehrwerkstätten.

Der kantonale Berufsbildungsfonds unterstützt auch weiterhin die Berufs- und Ausbildungsmesse mit Fr. 100 000.–, zuzüglich der Kosten für die Stände der anwesenden Verbände mit über Fr. 100 000.– sowie das Berufsschaufenster mit einem Betrag von Fr. 10 000.–.

4.1.4 Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen

Die Leistungen des Fonds wurden auch dieses Jahr hauptsächlich auf die drei verschiedenen Arten von überbetrieblichen Kursen aufgeteilt. Darüber hinaus wird für die Kurse nach Art. 32 finanzielle Unterstützung gewährt.

a) Überbetriebliche Kurse an den Berufsfachschulen Brig, Sitten und Martinach (ÜK 1)

Diese Kurse wurden in den Lehrwerkstätten der kantonalen Berufsfachschulen durchgeführt und umfassten rund **36 438** ÜK-Tage.

Der Staat Wallis stellt einen Pauschalbetrag von Fr. 89.– pro Lehrling und Tag in Rechnung. Der Fonds vergütet dem Kanton die entsprechenden Beträge direkt.

b) Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen (ÜK 2)

Es wurden für über 50 verschiedene Berufe **24 540** ÜK-Tage abgehalten.

Gegenwärtig enthält die Tabelle der SBBK einige Berufe, deren Durchschnittskosten pro Tag und Lernenden noch nicht angepasst wurden, aber im Grossen und Ganzen der Realität entsprechen.

c) Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie) (ÜK 3)

Diese überbetrieblichen Kurse werden hauptsächlich von der Industrie organisiert und finden betriebsintern statt.

Sie wurden von **2 547** Lehrlingen, mehrheitlich aus den Berufen Chemie- und Pharmatechnologie/-technologin, Polymechaniker/-in und Automatiker/-in besucht. Die Beträge Tag/Lernender liegen je nach Beruf zwischen Fr. 300.– und Fr. 485.–. Infolge der Übernahme der Verwaltung der Berufsbildungszentren von Monthey und Chippis durch den Kanton sind seit zwei Jahren nur noch die Lernenden der Lonza AG übrig.

4.1.5 Informationspolitik

Die Verwaltungskommission hat sich auch dieses Jahr dafür eingesetzt, den Fonds über diverse Beiträge in den kantonalen Medien bekannter zu machen. Dafür wurden die traditionellen Informationskanäle (Printmedien, Internet, Rundschreiben, Radio usw.) genutzt.

5. JAHRESRECHNUNG 2023

Im Folgenden wird die von der Kommission im Juli 2024 genehmigte Jahresrechnung 2023 präsentiert:

6.1 Bilanz per 31. Dezember 2023

Bilanz

Posten	Jahresrechnung 2023	Jahresrechnung 2022
	Fr.	Fr.
AKTIVEN		
	8 922 548.36	7 926 011.21
UMLAUFVERMÖGEN		
WKB-Konto A 0882.67.60	6 211 405.75	5 387 086.20
Sparkonto Credit Suisse 1	524 881.96	522 555.71
Sparkonto Credit Suisse 2	500 000.00	500 000.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	1 225.00	131.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 685 035.65	1 516 238.05
Total Aktiven	8 922 548.36	7 926 011.21
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5 743 864.00	4 872 627.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 743 864.00	4 872 627.05
EIGENKAPITAL	3 178 684.36	3 053 384.16
Reglement Lehrwerkstätten (1)	100 000.00	0.00
Kapital	3 053 384.16	3 170 801.71
Jahresgewinn / -verlust	25 300.20	- 117 417.55
Total Passiven	8 922 548.36	7 926 011.21

6.2 Erfolgsrechnung 2023

Posten	Beilagen Jahresrechnung 2023		Jahresrechnung 2022	
		Fr.		Fr.
Erträge FAK und Verschiedenes		11 393 272.45		10 617 919.75
Beiträge FAK	(2)	11 390 870.95		10 617 919.75
Übrige Erträge		2 401.50		0.00
Abzug auf Erträge		-175 956.00		-167 307.10
Inkassokosten der FAK		-164 492.90		-159 785.45
Debitorenverluste		-11 463.10		-7 521.65
TOTAL ERTRÄGE		11 217 316.45		10 450 612.65
		Fr.		Fr.
AUFWAND ÜK und Verschiedenes		10 838 379.35		10 217 408.09
ÜK 1 (BS) 1)	(3)	3 242 982.00		3 178 344.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)	(4)	4 825 639.80		4 764 945.95
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)	(5)	806 512.70		698 735.20
Artikel 32		6 760.00		1 000.00
Übernachungskosten Lernende		60 176.00		41 085.00
Reisespesen Lernende		5 023.00		2 300.00
ÜK-Veranstalter		335 945.00		332 250.00
Berufsbildner		133 400.00		115 800.00

Posten	Beilagen Jahresrechnung		Jahresrechnung
		2023	2022
		Fr.	Fr.
Modell-Lehrgänge		47 107.30	43 998.75
Beteiligung an Bildungsausstattung	(6)	366 103.15	191 622.10
Prüfungsgebühren LAP		619 246.25	567 645.50
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)		154 466.75	60 123.20
Beiträge an andere Verbände		7 200.00	7 200.00
Beiträge an den KWBF	(7)	227 817.40	212 358.39
Personalaufwand		6 981.70	7 604.20
Entschädigungen Verwaltungskom.		4 667.50	4 620.00
Sozialversicherungsaufwand		0.00	0.00
Aufwand Verwaltungskommission		2 314.20	2 984.20
Betriebskosten	(8)	183 024.80	197 915.75
Sonstiger Aufwand Sekretariat		1 363.10	879.00
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)		176 628.00	176 628.00
Kontrolle und Revision		3 000.00	3 000.00
Aufwand Informatik		2 033.70	17 408.75
TOTAL AUFWAND		11 028 385.85	10 422 928.04
Ergebnis vor Zinsen und Abschr.		188 930.60	27 684.61
Anpassungen		-100 000.00	0.00
Veränderung der Rückstellungen		-100 000.00	0.00
Ergebnis vor Steuern und Abgaben		88 930.60	27 684.61
Finanzergebnis		3 302.70	-8 468.71
Finanzerträge		3 500.00	375.00
Finanzaufwand		-197.30	-8 843.71

Posten	Beilagen Jahresrechnung 2023	Jahresrechnung 2022
Jahresergebnis nach Steuern	92 233.30	19 215.90
Betriebliches Nebenergebnis	-66 933.10	-136 633.45
Spezialaktionen (SwissSkills / andere)	-66 933.10	-136 633.45
JAHRESERGEBNIS	25 300.20	117 417.55

Beilagen:

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 25 300.20.

- (1) In Hinblick auf die künftige Renovierung der Schulwerkstätten gebildete Rückstellung.
- (2) Der Beitrag der FAK stieg aufgrund der höheren Lohnsumme.
- (3) ÜK1 im Vergleich zu 2022 stabil. Der Rückgang der Lernenden gleicht die Kosten, die durch die höhere Anzahl von ÜK-Tagen entstanden sind, teilweise aus.
- (4) ÜK 2 im Vergleich zu 2022 stabil. Der Rückgang der Lernenden gleicht die Kosten, die durch die höhere Anzahl von ÜK-Tagen entstanden sind, teilweise aus.
- (5) ÜK 3 Kostenanstieg aufgrund der Anzahl der Kurstage
- (6) Der KBBF beteiligte sich 2023 finanziell an der Ausstattung der Lehrwerkstätten gemäss dem mit dem Staat Wallis vereinbarten Verteilungsschlüssel (Staat 60 % + 90 % der 40 % KBBF + Restbetrag zu Lasten der Berufsverbände). Dieser Posten dürfte 2024 deutlich sinken, da zwischenzeitlich fast alle Werkstätten renoviert wurden.
- (7) Seit 2021 überweist der KBBF den von den Familienausgleichskassen erhobenen Beitrag der Selbstständigerwerbenden an den KWBF (kantonaler Weiterbildungsfonds).
- (8) Der Verwaltungsaufwand für den KBBF blieb gegenüber 2022 unverändert. Er beläuft sich auf Fr. 164 000.– ohne Mehrwertsteuer.

Das verfügbare Kapital beträgt Ende 2023 **Fr. 3 078 684.36.–**.

6. BUDGET 2024

Im Folgenden wird die durch die Kommission im Juli 2024 genehmigte Jahresrechnung 2024 vorgelegt:

Posten	Erörterungen Jahresrechnung	Budget 2024
	2023	
	Fr.	Fr.
Erträge FAK und Verschiedenes	11 393 272.45	11 500 000.00
Beiträge FAK	11 390 870.95	11 500 000.00
Übrige Erträge	2 401.50	0.00
Abzug auf Erträge	-175 956.00	-185 000.00
Inkassokosten der FAK	-164 492.90	-180 000.00
Debitorenverluste	-11 463.10	-5 000.00
TOTAL ERTRÄGE	11 217 316.45	11 315 000.00

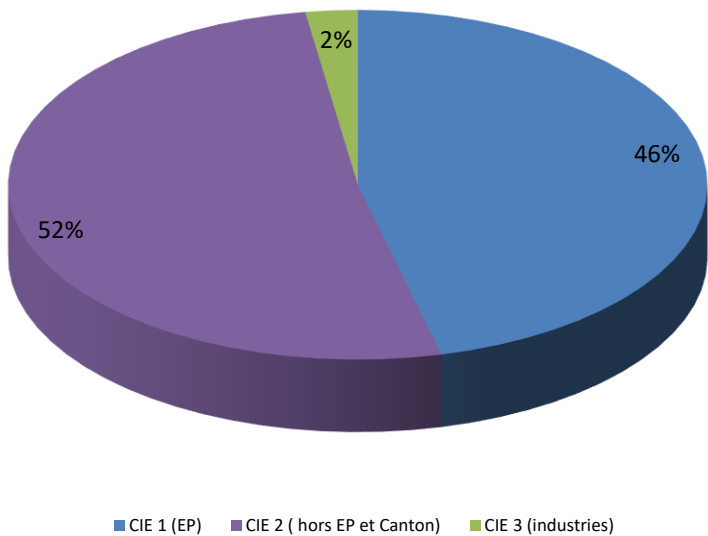
	Fr.	Fr.
AUFWAND ÜK und Verschiedenes	10 838 379.35	10 762 200.00
ÜK 1 (BS) 1)	3 242 982.00	3 350 000.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)	4 825 639.80	5 000 000.00
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)	806 512.70	820 000.00
Artikel 32	6 760.00	10 000.00
Übernachungskosten Lernende	60 176.00	61 000.00
Reisespesen Lernende	5 023.00	6 000.00
ÜK-Veranstalter	335 945.00	340 000.00
Berufsbildner	133 400.00	115 000.00
Modell-Lehrgänge	47 107.30	48 000.00
Beteiligung an Bildungsausstattung	366 103.15	100 000.00

Posten	Beilagen Jahresrechnung 2023	Budget 2024
	Fr.	Fr.
Prüfungsgebühren LAP	619 246.25	625 000.00
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)	154 466.75	50 000.00
Beiträge an andere Verbände	7 200.00	7 200.00
Beiträge an den KWBF	227 817.40	230 000.00
Personalaufwand	6 981.70	7 600.00
Entschädigungen Verwaltungskommission	4 667.50	4 600.00
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00
Aufwand Verwaltungskommission	2 314.20	3 000.00
Betriebskosten	183 024.80	256 128.00
Sonstiger Aufwand Sekretariat	1 363.10	1 500.00
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)	176 628.00	176 628.00
Kontrolle und Revision	3 000.00	3 000.00
Aufwand Informatik	2 033.70	75 000.00
TOTAL AUFWAND	11 028 385.85	11 025 928.00
Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	188 930.60	289 072.00
Anpassungen	-100 000.00	-100 000.00
Veränderung der Rückstellungen	-100 000.00	-100 000.00
Ergebnis vor Steuern und Abgaben	88 930.60	189 072.00
Finanzergebnis	3 302.70	1 000.00
Finanzerträge	3 500.00	2 000.00
Finanzaufwand	-197.30	-1 000.00
Jahresergebnis nach Steuern	92 233.30	190 072.00

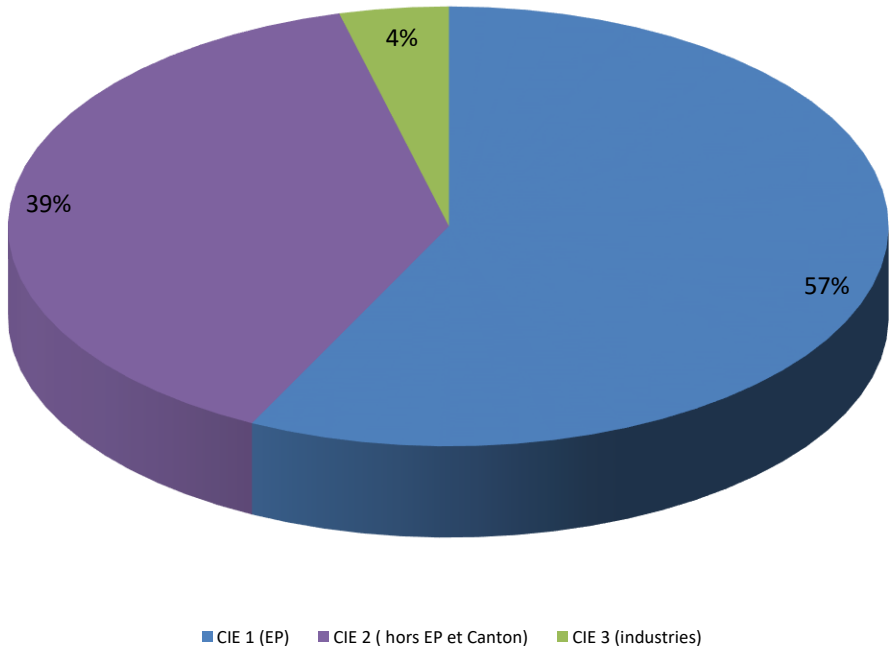
Posten	Beilagen Jahresrechnung 2023	Budget 2024
	Fr.	Fr.
Betriebliches Nebenergebnis	-66 933.10	0.00
Spezialaktionen (SwissSkills + weitere)	- 66 933.10	-0.00
JAHRESERGEBNIS	25 300.20	190 072.00

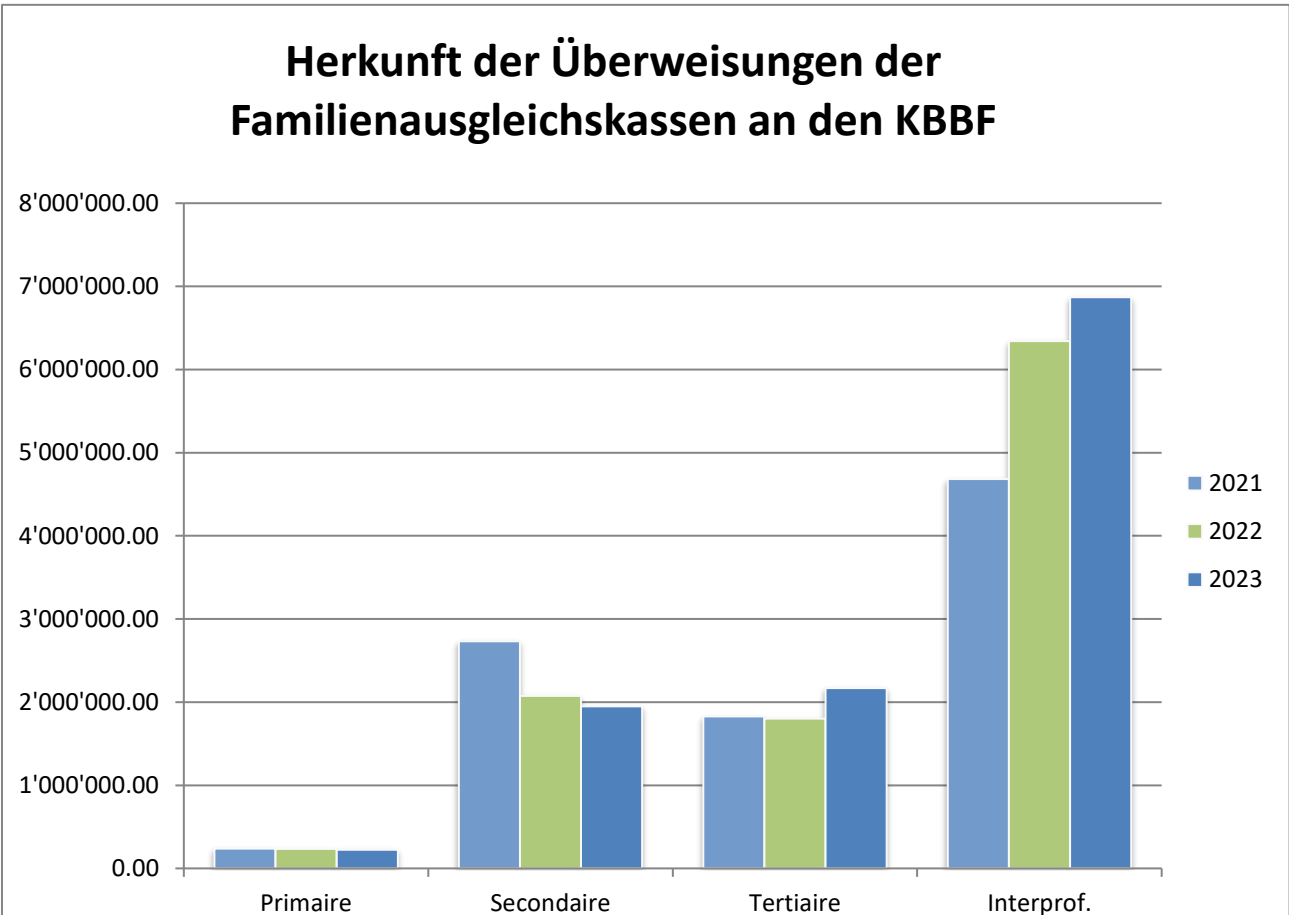
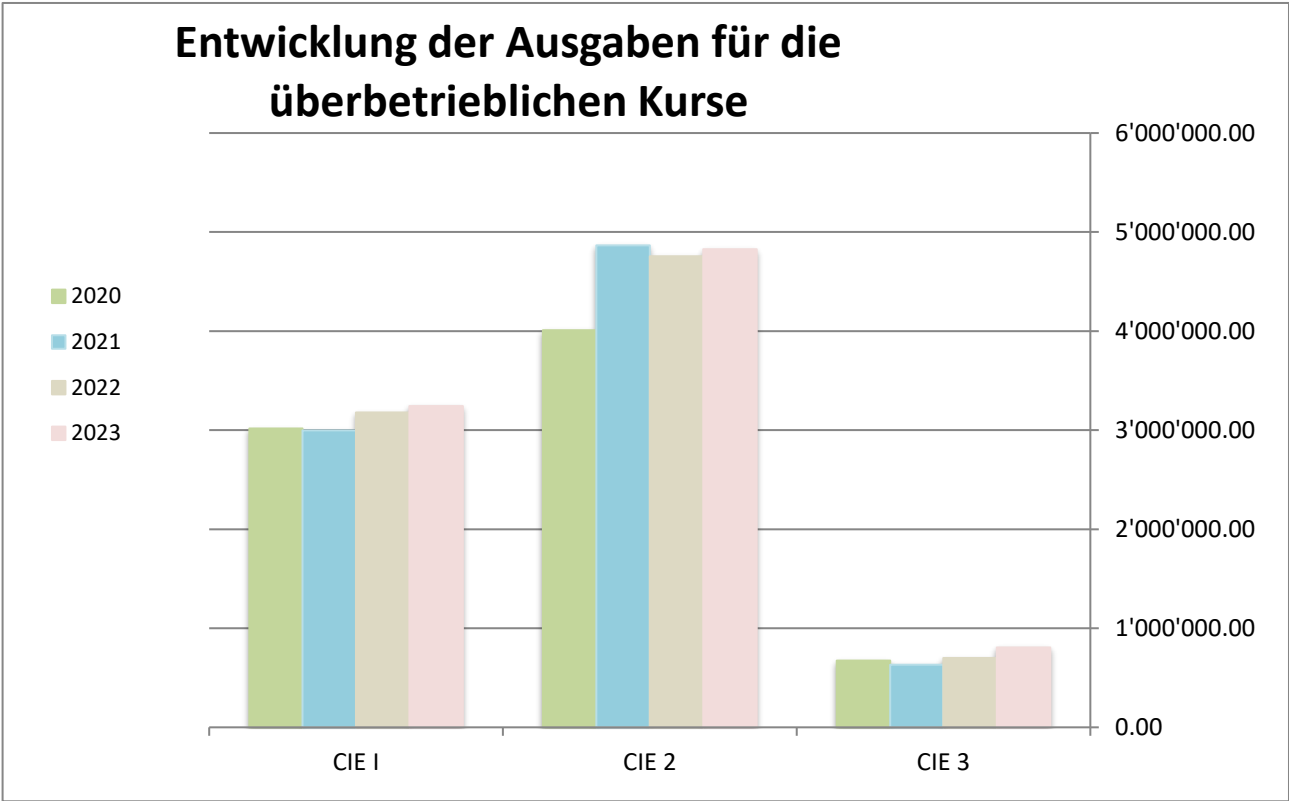
7. STATISTIKEN

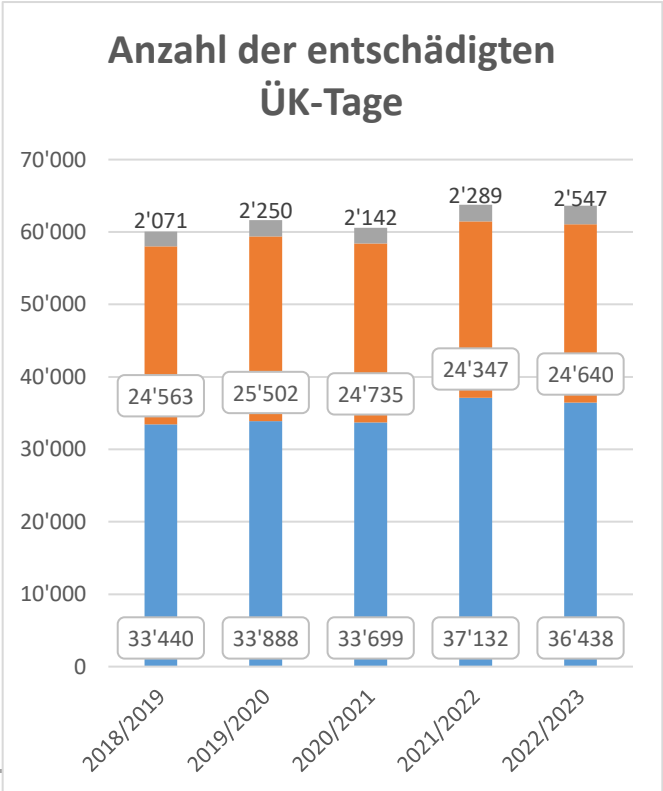
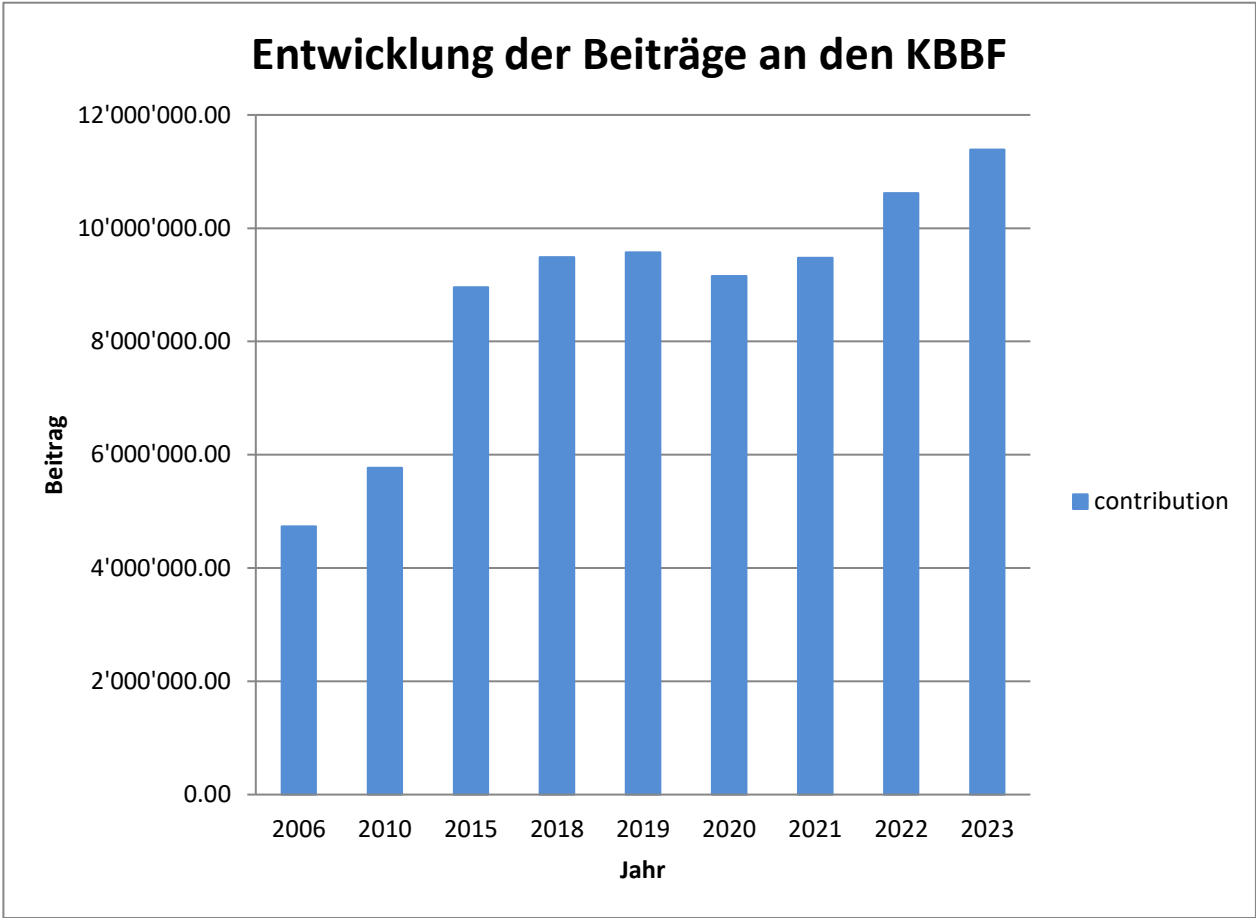
Aufteilung der Lernenden auf die verschiedenen Branchen



Aufteilung der ÜK auf die verschiedenen Sektoren







8. SCHLUSSGEDANKEN

Gleich zu Jahresbeginn 2024 trafen sich der Präsident des KBBF und der Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung. Letzterer erschien zu dem Gespräch über die Zukunft des kantonalen Berufsbildungsfonds (KBBF) in Begleitung der Chefin der Dienststelle für Berufsbildung.

Es behandelte die erforderliche Anpassung des gesetzlichen Rahmens, die sich angesichts der steigenden Ausgaben, die der KBBF zu tragen hat, abzeichnet. Obwohl der Departementsvorsteher die Argumente der KBBF-Vertreter versteht, erklärte er, der Fonds müsse vor einer Anpassung der Finanzierungsobergrenze alle möglichen Sparmassnahmen ausloten. Er nannte einige Möglichkeiten, insbesondere die Unterstützung von Verbänden, deren Arbeit zu einem grossen Teil vom Staat übernommen wurde, oder auch die Unterstützung der Werbemassnahmen zugunsten verschiedener Organisationen wie den SwissSkills oder der YourChallenge-Messe.

Einige Wochen später nahm der Walliser Grosse Rat ohne Gegenstimme die durch den KBBF eingereichte Motion zur Erhöhung der gesetzlichen Beitragsobergrenze und zur Anpassung der Reserven an, die künftig nach den Ausgaben und nicht mehr nach den Einnahmen berechnet werden sollen.

Die Verwaltungskommission hat dies zur Kenntnis genommen und erste Überlegungen zu den verschiedenen Einsparungsmöglichkeiten angestrengt. Da der Prozess noch nicht abgeschlossen ist, wird die Anpassung spätestens dann erfolgen, wenn beim Staatsrat ein Antrag auf Erhöhung der Finanzierung gestellt wird.

Es ist nie angenehm, eine Finanzierungserhöhung zu beantragen, aber in Anbetracht des diesjährigen Finanzergebnisses des KBBF, könnte 2023 eine Verschnaufpause bieten.

Es gilt jedoch zu bedenken, dass über 90 % der Ausgaben des KBBF direkt mit der Finanzierung der überbetrieblichen Kurse zusammenhängen. Jede neue durch das SBFI genehmigte Bildungsverordnung erhöht die Anzahl der überbetrieblichen Kurstage. Diese Ausgaben wiegen schwer auf den Finanzen des KBBF.

Die vorgeschlagenen Einsparungen betreffen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Grundbildung und der dafür betriebenen Werbung. Sie bieten zwar ein gewisses Einsparpotential, das aber mittelfristig nicht ausreichen wird.

Einen weiteren Grund zur Sorge bietet die Tatsache, dass der 2023 durch den KBBF verzeichnete Rückgang der überbetrieblichen Kurstage wahrscheinlich einen Rückgang der Lernendenzahl widerspiegelt. Während dies 2023 rein finanziell eine gute Nachricht für den KBBF darstellt, zeigt sich die Wirtschaft besorgt um ihren Nachwuchs.

Die Aufgabe des KBBF ist die Ausbildungsbetriebe zu entlasten, indem sie die finanzielle Belastung auf die gesamte Wirtschaft verteilt. Daher sollte der Unterstützung von Unternehmen, die unseren Nachwuchs ausbilden, ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Andernfalls werden sie ihre Bemühungen eines Tages einstellen, was zur Folge hätte, dass viele Jugendliche unter die Räder kämen, während sie darauf warten, dass ihnen jemanden seinen Beruf beibringen möchte.

Der Geschäftsprüfungskommission wir die Arbeit also nicht so schnell ausgehen und die kommenden Jahre sollten interessant werden.

An dieser Stelle möchte ich unserem Präsidenten Steve Delasoie, sowie den Mitgliedern der Verwaltungskommission des KBBF herzlich danken. Mit ihrer Unterstützung fällt es der Verwaltung leicht, hochwertige Leistungen zu erbringen. Ein besonderer Dank gilt der Dienststelle für Berufsbildung, zu der wir ausgezeichnete Beziehungen unterhalten und die stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Abschliessend danke ich Laure Moos, die den KBBF in- und auswendig kennt und dadurch die Fragen und Anregungen unserer Partner stets präzise und akkurat beantwortet.

Gabriel Décaillet
Verwalter AMCAB



9. BERICHT DER REVISIONSSTELLE

10. SEKRETARIAT

AMCAB:

KBBF KANTONALER BERUFSBILDUNGSFONDS

Rue de la Dixence 20 – PF – 1951 Sitten

T: 027/327 51 05

F: 027/327 51 80

M: info@fcfp-kbbf.ch



KONTAKTE:

Gabriel Décaillet

Verwalter

T: +41(0)27 327 51 10

M: dvalterio@fcfp-kbbf.ch

Laure Moos

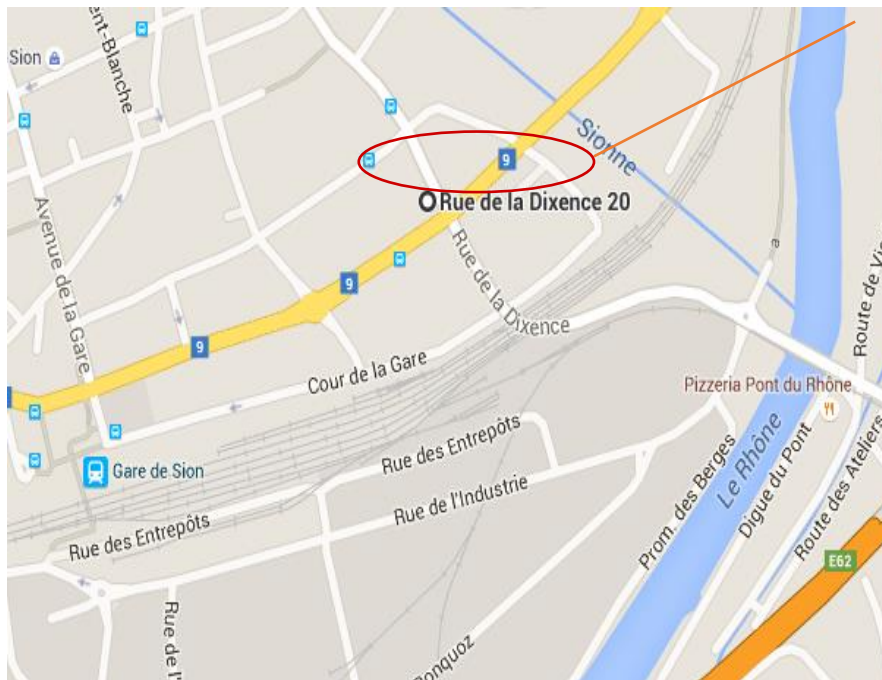
Sekretärin/Adjunktin

T: +41 (0)27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch

info@fcfp-kbbf.ch

LAGEPLAN:

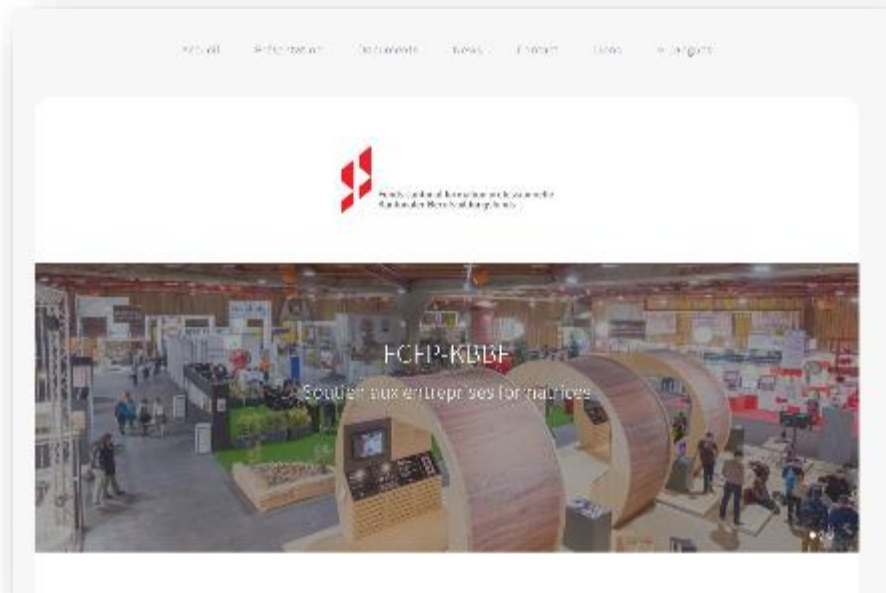


KBBF

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

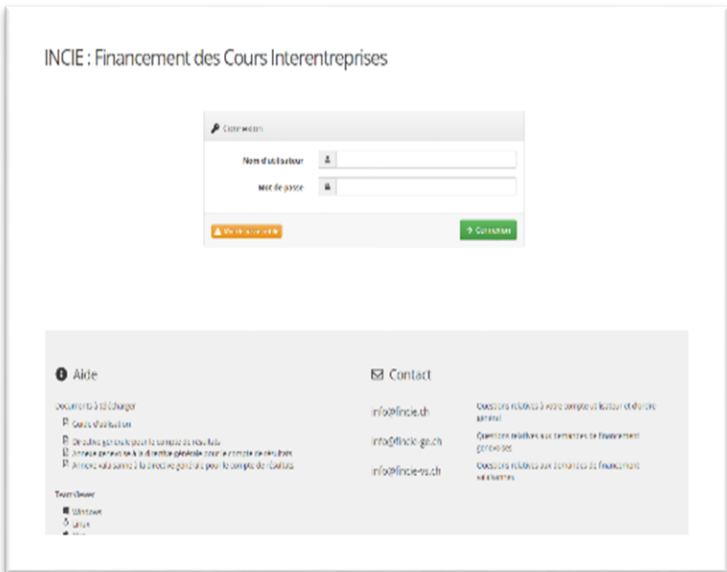
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF.CH](https://www.fcfp-kbbf.ch)

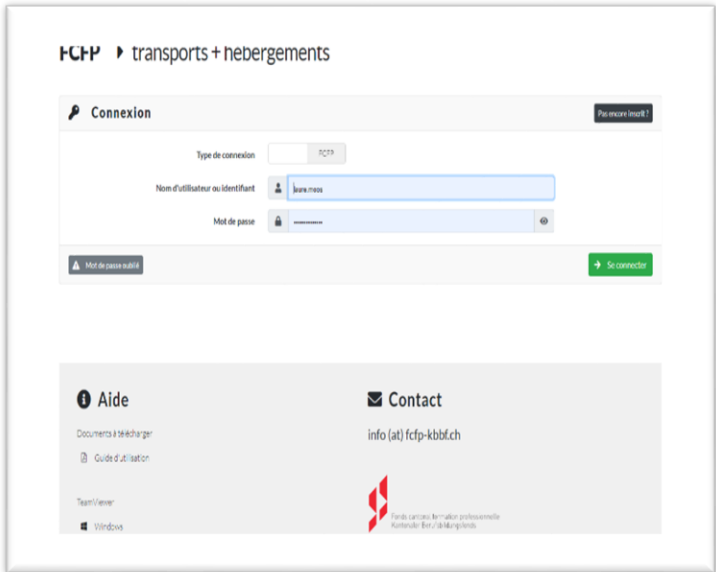


SOWIE DIE PLATTFORMEN FINCIE UND FINCIE TRANSPORTS

[HTTPS://WWW.FINCIE.CH](https://www.fincie.ch)



[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF-FORM.CH](https://www.fcfp-kbbf-form.ch)



FCFP-KBBF

**FONDS CANTONAL
FORMATION PROFESSIONNELLE
KANTONALER
BERUFSBILDUNGSFONDS
RUE DE LA DIXENCE 20
POSTFACH
1951 SITTEN**

T: 027/327 51 05
F: 027/327 51 80
M: info@fcfp-kbbf.ch